BONN · HARDTBERG

Schule trifft auf Seele

Seit zehn Jahren kooperiert das Helmholtz-Gymnasium mit dem Verein „Hilfe für psychisch Kranke“

Foto: dpa

Wenn Unterricht und Hausaufgaben psychische Probleme bereiten, können Schüler am Helmholtz-Gymnasium professionelle Hilfe in Anspruch nehmen.

VON GABRIELE IMMENKEPPEL

DUISDORF. | Seit Jahren verbringt man die Freizeit zusammen, kennt die Interessen und Hobbys des Freundes, gemeinsame Unternehmungen bestimmen die Nachmittage und Wochenenden. Doch wenn sich der Klassenkamerad plötzlich ohne erkennbaren Grund zurückzieht, sich abkapselt und keinen Kontakt mehr haben will, ist das stets ein Alarmsignal. „Distanz ist immer ein Zeichen dafür, dass man Probleme hat", weiß Michael Mälchers, Lehrer am Helmholtz-Gymnasium in Duisdorf nur allzu gut.

Seit gut zehn Jahren kooperiert das Gymnasium unter seiner Federführung mit dem Verein „Hilfe für psychisch Kranke Bonn/Rhein-Sieg", der bereits seit 2002 mit dem Informationsprojekt „Seele trifft auf Schule" Bildungseinrichtungen in Bonn und der Region über psychische Erkrankungen informiert und Hilfsmöglichkeiten aufzeigt.

Im Rahmen des Angebots klären Betroffene sowie Fachleute die Schüler über verschiedene psychische Erkrankungen auf und geben konkrete Tipps im Umgang mit Betroffenen. Ziel ist es, Vorurteile abzubauen und über Möglichkeiten moderner Therapien, vorbeugender Maßnahmen und Hilfsangebote zu informieren. „Weil psychische Erkrankungen nach wie vor als gesellschaftliches Tabu-Thema betrachtet werden, sind Information und Beratung im Sinne von Prävention und Inklusion sehr wichtig für die nachwachsende Generation", erklärt der Duisdorfer Oberstufenlehrer.

Die Maßnahme „Seele trifft auf Schule" richte sich primär an Schüler der Mittel- und Oberstufe. „Im Laufe der Zeit wurde deutlich, dass wir auch die Jüngeren in den Blick nehmen müssen, um alle eventuell von einer psychischen Erkrankung betroffenen Kinder und Jugendlichen in den Blick zu nehmen", so Mälcher.

Bereits 2008 erfolgten seitens des Vereins „Hilfe für psychisch Kranke Bonn/Rhein-Sieg" dementsprechend die ersten ganztägigen Fortbildungsveranstaltungen für Pädagogen und Pädagoginnen. Hinzu kam ab 2014 ein Workshop für Eltern, um das wichtige häusliche Umfeld in den Prozess der Informations-, Beratungs- und Präventionsarbeit einzubeziehen. Im Rahmen dieser Veranstaltungen schildern zudem immer wieder auch Betroffene sowie ihre Angehörigen ihre persönliche Krankheitsgeschichte.

Seit 2008 unterstützt die Stiftung der VR-Bank diese Initiative mit bis zu 68 500 Euro. Erst in diesem Monat gab es für diese Arbeit erneut eine Spende über 15 000 Euro. „Das Projekt „Seele trifft auf Schule" des Vereins Hilfe für psychisch Kranke hat uns so beeindruckt und überzeugt, dass wir es seit 2008 schon mehrfach mit Mitteln aus unserer Stiftung unterstützt haben", sagt Monique Rüdell, Stiftungsratsvorsitzende der Stiftung der VR-Bank Bonn.

„Ich schätze, dass das Thema mindestens einen Schüler pro Klasse betrifft", überlegt Michael Mälchers. Das zeigt auch die Tatsache, dass die Resonanz auf das Angebot an seiner Schule unter den Jugendlichen groß ist. „60 bis 80 Prozent einer Jahrgangsstufe haben Interesse an dem Projekt, das wir stets vor den Sommerferien anbieten", so der Pädagoge.

„Wir erleben eine Zunahme von seelischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen. Das war schon vor Corona der Fall, aber die Pandemie hat die Lage zusätzlich verschärft, was sich auch im Umfeld der Schule spiegelt. Tatsächlich hatten wir noch nie so viele Anfragen für unsere Bildungs- und Präventionsveranstaltungen“, erklärt Angela Ehlert, Vorstandsmitglied und Projektleiterin „Seele trifft auf Schule“.

Auch nach zehn Jahren sind die Workshops am Helmholtz-Gymnasium für Michael Mälchers immer noch besonders wichtig. „Es ist nötig, dass man das Thema aus der Tabuzone holt und offen über die Erkrankung spricht und Hilfsangebote aufzeigt. Wir haben bereits einen Termin für 2022 vereinbart, weil wir der Meinung sind, dass das Thema so dringend ist wie nie zuvor“, so der Oberstufenlehrer des Helmholtz-Gymnasiums.